



Polizeirevier Saalekreis

Pressemitteilung Polizeirevier Saalekreis

Kriminalitäts- und Verkaufslage

Die Meldungen von Mittwoch:

Betrug

Merseburg – Am 12. Mai 2026 beabsichtigte eine 71-jährige Frau einen Betrag von 25.000 Euro von ihrem Konto abheben. Die Mitarbeiterin des Geldinstituts erkannte Auffälligkeiten im Verhalten der Kundin und verhinderte die Auszahlung. Umgehend informierte sie die Polizei. Im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme stellte sich heraus, dass die Frau im Verlauf des letzten Jahres über digitale Kommunikationskanäle Kontakt zu einer bislang unbekannten Person aufgebaut hatte. Diese Person machte Liebesbekundungen und forderte wiederholt Geldzahlungen. Die Frau überwies daraufhin in mehreren Sendungen insgesamt rund 100.000 Euro an eine Adresse in Nordrhein-Westfalen. Die geplante Abhebung von 25.000 Euro am gestrigen Tag sollte ebenfalls an die unbekannte Person weitergeleitet werden. Die Polizei hat Ermittlungen wegen sogenanntem Love-Scamming aufgenommen.

Hinweise der Polizei zum Schutz vor Love-Scamming:

- Seien Sie misstrauisch bei Personen, die Sie online kennenlernen und frühzeitig um Geld bitten
- Überweisen Sie niemals Geld an Unbekannte
- Prüfen Sie die Identität von Online-Kontakten kritisch; lassen Sie sich nicht durch Liebesbekundungen unter Druck setzen
- Im Zweifel sprechen Sie mit vertrauten Personen über die Situation
- Bei Verdacht auf Betrug wenden Sie sich sofort an die Polizei

Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln

Querfurt – Am 12. Mai 2026, gegen 21:25 Uhr, kontrollierten Polizeibeamte einen 20-jährigen, deutschen Staatsbürger auf einem E-Scooter. Ein vor Ort durchgeführter Test auf Betäubungsmittel verlief positiv auf Cannabis. Die Weiterfahrt wurde daraufhin untersagt und eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Merseburg – Am 12. Mai 2026, gegen 20:15 Uhr, befuhren Polizeibeamte im Rahmen ihrer Streifentätigkeit die Häuerstraße in Merseburg. Beim Abbiegen auf die Straße des Friedens fiel ihnen ein PKW auf, den sie einer Kontrolle unterzogen. Der 41-jährige, deutsche Fahrzeugführer konnte lediglich seinen Personalausweis vorzeigen. Eine Überprüfung ergab, dass keine Fahrerlaubnis für ihn hinterlegt ist. Die Weiterfahrt wurde ihm umgehend untersagt und die Polizei leitete die entsprechenden Ermittlungsmaßnahmen ein.

Polizeiinspektion Halle (Saale) Pressestelle Merseburger Straße 06 06110 Halle (Saale) Tel: (0345) 224 1204 Fax: (0345) 224 111 1088 E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de